

Luzern, 16. Januar 2017

Medienmitteilung der Universität Luzern

Universität Luzern lanciert Schnupperstudium für Flüchtlinge

Ab Frühjahrssemester 2017 können im Kanton wohnende Flüchtlinge an der Universität Luzern für die Dauer eines Semesters kostenlos ausgewählte Lehrveranstaltungen besuchen. Studierende beteiligen sich als Mentorinnen und Mentoren an dem Programm.

Das Angebot gilt für Lehrveranstaltungen, die offen sind für Hörerinnen und Hörer. Es können maximal vier Veranstaltungen pro Woche besucht werden. Das Programm steht bis zu zehn Personen offen. Hörerinnen und Hörer besuchen ausgewählte Lehrveranstaltungen, ohne Prüfungen abzulegen und ohne Credit Points zu erhalten.

Im Rahmen des Schnupperstudiums werden die Teilnehmenden von Mentorinnen und Mentoren aus der Studentenschaft betreut. Diese werden durch die Studierendenorganisation der Universität Luzern (SOL) gesucht und ausgewählt. Die Teilnehmenden können zudem die Informations- und Beratungsangebote der Universität nutzen. Am Ende des Semesters erhalten die Flüchtlinge eine Teilnahmebestätigung. Ein Studienabschluss kann nicht erworben werden.

Ziel des Angebotes ist es, Flüchtlingen mit einem hohen Interesse an einem Studium den Einblick ins Schweizer Hochschulsystem zu ermöglichen, deren Spracherwerb zu fördern und ihnen Kontakte mit Personen mit akademischem Hintergrund zu ermöglichen.

Das Schnupperstudium steht Flüchtlingen offen, die mindestens 21 Jahre alt sind und in der Sprache der Lehrveranstaltung Kenntnisse auf dem Level B2 nachweisen können. Weiter müssen sie über eine Aufenthaltsgenehmigung B oder F verfügen und im Kanton Luzern wohnen. Priorität haben Personen, die vom SAH Schweizerisches Arbeiterhilfswerk Zentralschweiz betreut werden. Das SAH Zentralschweiz entscheidet, welche dieser Flüchtlinge am Schnupperstudium teilnehmen können.

Projekte mit Studierenden und Flüchtlingen führt auch die Hochschulseelsorge «horizonte» durch. So erteilen Studierende seit dem Frühjahrssemester 2016 Flüchtlingen Deutschunterricht. Ferner ermöglicht «horizonte» Begegnungen von Studierenden mit Geflüchteten.

Auskunft und weitere Informationen:

Weitere Infos und Anmeldung (bis 31. Januar 2017): www.unilu.ch/schnupperstudium
Lukas Portmann, Kommunikationsbeauftragter Universität Luzern, 041 229 50 90,
lukas.portmann@unilu.ch